Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Dienstag, 10.11.2026, 20:30 Uhr

Ruhiges, teils neblig-trübes Herbstwetter; nachts lokal leichter Frost; ab Donnerstag an den Küsten windig bis stürmisch

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Das ruhige, zeitweise neblige Herbstwetter bleibt zunächst in weiten Teilen Norddeutschlands erhalten. Am Mittwoch wird Südniedersachsen von der Warmfront eines Atlantiktiefs gestreift. Donnerstag wird es mit zunehmenden Tiefdruckeinfluss ungeständiger.

NEBEL:
Zeit- und gebietsweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m, tagsüber zögernd Sichtbesserung, örtlich ganztägig anhaltend. Erst Donnerstagfrüh von Norden her gänzlich auflösend.

FROST:
In der Nacht zum Donnerstag südlich des Kanals sowie in Hamburg stellenweise leichter Frost bis -1 Grad, örtlich Glätte durch gefrierende Nässe nicht ausgeschlossen.

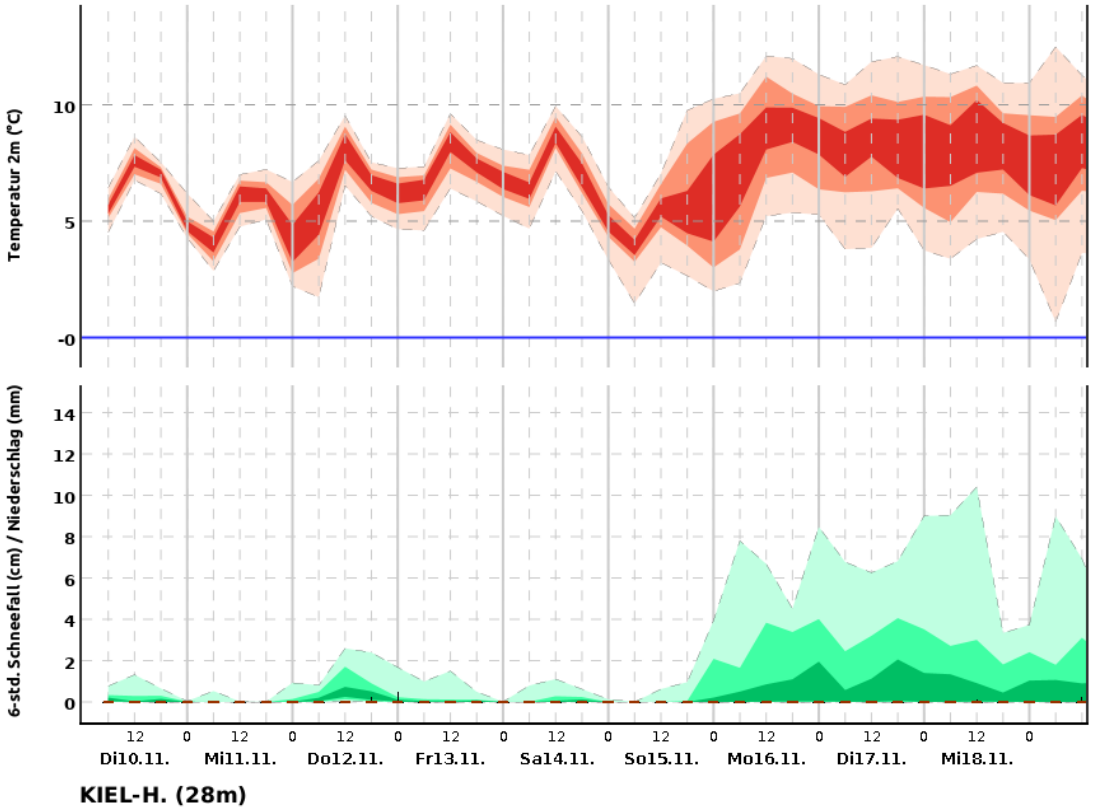
WIND:
Ab Donnerstagvormittag an den Küsten zunehmend windig bis stürmisch: An der Nordsee Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8 und 9), im angrenzenden Binnenland Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest.

WIND:
Am Freitag an der Nordsee Sturmböen, im angrenzenden Binnenland Windböen aus Nordwest, am Abend langsam nachlassend.
Am Samstag an der Nordsee sowie auf Fehmarn Windböen aus West, später Südwest, in der Nacht zum Sonntag langsam nachlassend.

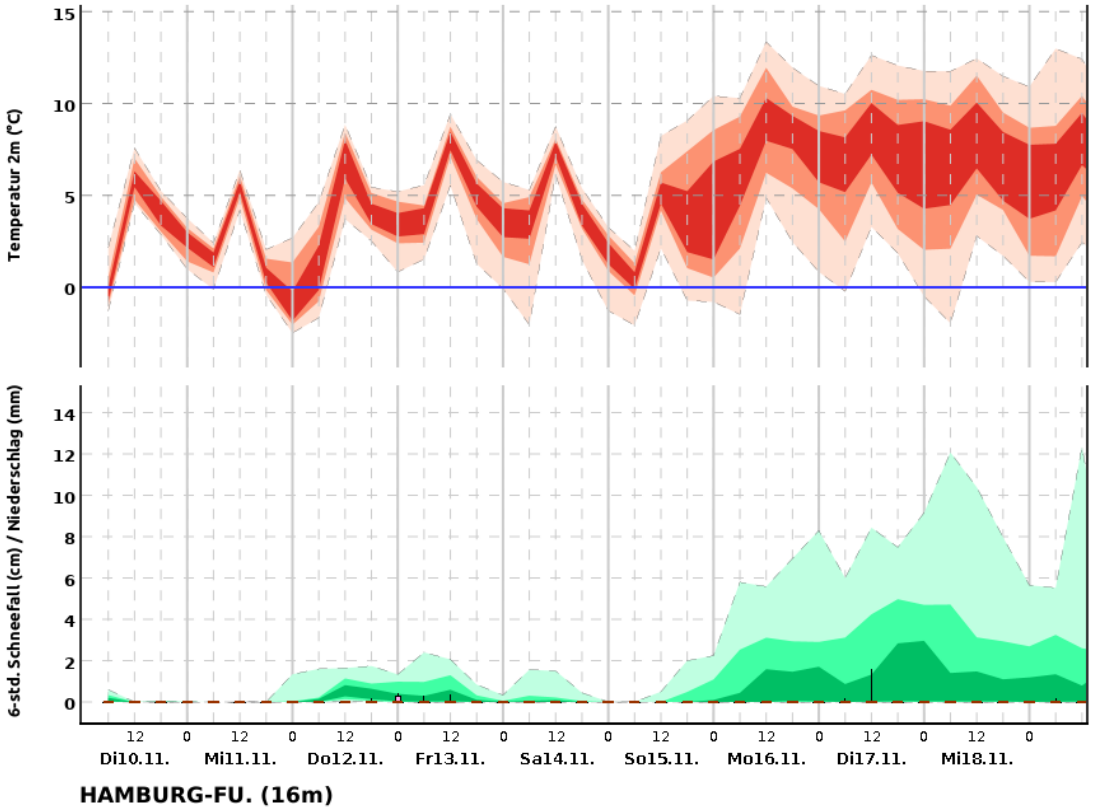
GEWITTER:
In der Nacht zum Freitag und Freitagvormittag an der Nordsee einzelne starke Gewitter mit Sturmböen gering wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden Mittwoch in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: bevorzugt in exponierten Lagen und auf Brücken zwischen Hamburger Raum und Landesgrenze zu Mecklenburg

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



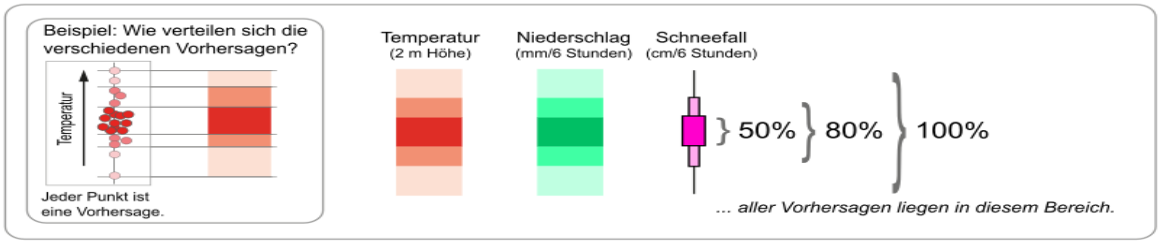
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 11.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt